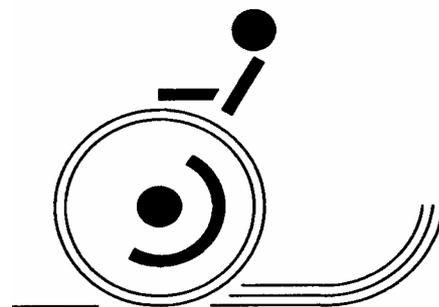


# Infopost

Juni 2009



***Liebe Mitglieder und Freunde,***

Unsere Sportmannschaften waren im letzten Quartal sehr erfolgreich. Weiteres auf den nächsten Seiten.

Außerdem wirft ein großer Ereignis seine Schatten voraus: Der Ländervergleich im Rollstuhl-Basketball (siehe Seite 3)

*Wichtige Termine zum Vormerken:*

20. und 21. Juni 2009  
Ländervergleich RBB in Kürnach

12. Dezember 2009  
im Pfarrsaal  
St. Josef, Würzburg, Grombühl

Eure Vorstandschaft

## **Inhalt der Infopost**

Berichte aus den Sportabteilungen	2
Einladung zum Ländervergleich RBB	3
Neues Behindertenfahrzeug der Stadt	4

## **Impressum:**

Herausgeber:  
Verein der Rollstuhlfahrer und Ihrer Freunde e.V.  
Henlestr. 2c,  
97074 Würzburg  
Tel 09 31 / 78 39 11  
Fax 09 31 / 20 51 581  
info@vdr-wuerzburg.de

Auflage: 200 Exemplare  
Erscheinungsweise: 4 x Jährlich

Redaktion u. Layout:  
Ludwig Fabian, Konstantin Gräf

V.i.S.d.P.: Ludwig Fabian

## Die Würzburg Ballbusters beenden die Zweitliga-Saison als Dritte

(red Mainpost) Die Würzburg Ballbusters haben sich am letzten Spieltag der zweiten Elektrorollstuhl-Hockey-Bundesliga in Berlin den dritten Tabellenplatz gesichert. Die Ballbusters sind eine Sportarbeitsgemeinschaft aus dem Verein der Rollstuhlfahrer und ihrer Freunde Würzburg e. V. und dem Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Würzburg e. V.. Die Unterfranken spielen seit 1992 E-Hockey und gehören seit vier Jahren der zweiten Liga an. Weitere Informationen über Elektrorollstuhl-Hockey und die Ballbusters Würzburg finden Sie im Internet ([www.ballbusters.de](http://www.ballbusters.de)).

Unser Bild zeigt das Würzburger Team: (hinten von links) Die beiden Trainer Daniela Schröpfer und Wolfgang Schug sowie (vorne von links) Sascha Schulz, Diego Maiolo, Sven Haas, Julian Wendel, Vadim Lobanow, Karina Bott, Markus Wahlich, André Schwaben.



---

## Damen-Mannschaft der Rollstuhlportgruppe bei den Deutschen Meisterschaft

Beim ersten Auftritt einer Würzburger Damen-Mannschaft bei der Frauen-DM am 23. - 24. Mai in Frankfurt, erreichte sie den 4. Platz. Nach Siegen gegen Bochum und Berlin/Brandenburg, verlor unser Team in der Vorrunde nur gegen die späteren Deutschemeisterinnen aus Hessen. Im Halbfinale gegen Nordrhein-Westfalen und im Spiel um den 3. Platz gegen Hamburg war unsere Mannschaft trotz guter Leistung chancenlos.

Der 4. Platz ist als voller Erfolg zu werten!

Weitere Informationen unter:<http://www.drs-rollstuhlbasketball.de/documents/kommissionen/frauen/dm.htm>



# Rollstuhlbasketball

Deutscher Rollstuhl-  
Sportverband e.V.

Fachbereich Rollstuhlbasketball



Fachverband des  
Deutschen Behinderten-Sportverbandes  
[www.rollstuhlsport.de](http://www.rollstuhlsport.de)

[www.drs-rollstuhlbasketball.de](http://www.drs-rollstuhlbasketball.de)

## Ländervergleichsturnier 20. - 21. Juni 2009

**JEWELNS AB 9:00 UHR  
ENDSPIEL AM SONNTAG  
AB 14:00 UHR**



**EINTRITT FREI !  
FÜR DAS LEIBLICHE WOHL  
IST BESTENS GESORGT!**

## in Kürnach, Höllberghalle

Am Trieb, 97273 Kürnach

**Landeskader-Mannschaften aus:  
Baden-Württemberg, Berlin/Brandenburg,  
Bayern, Hamburg, Niedersachsen,  
Nordrhein-Westfalen**

**MEYRA  
active**

Orthopädietechnik - Sanitätshaus  
Rehabilitationstechnik  
**Scheder**

**LOFRIC®**

# Inbetriebnahme des Senioren- und Behindertenmobils

Rot glänzend und vollgetankt steht es auf dem Parkplatz der VdK: Das neue Senioren- und Behindertenmobil ist startklar.

Zusätzliche Trittbretter und Haltegriffe erleichtern das Einsteigen, über eine Rampe können Rollstühle mühelos eingeladen werden.

Die Planung für das Projekt dauerte viele Monate, jetzt wurde der barrierefreie Kleinbus in Betrieb genommen.

Ab sofort steht er Verbänden und Vereinen zu Verfügung, die den Bus gegen eine Kilometerpauschale leihen können. Angeregt wurde das Projekt von der Beratungsstelle für Senioren und Menschen mit Behinderungen. Die Idee dahinter: Moderne Alten- und Behindertenarbeit soll mobil statt stationär stattfinden.

Das neue Fahrzeug dient der Versorgung von ambulant untergebrachten Senioren und steht für gemeinsame Aktivitäten von Verbänden zur Verfügung. Auch als Hol- und Bringdienst wird der Kleinbus eingesetzt. Für die Anschaffung des Busses waren 30 000 Euro nötig. Das Geld stammt von Senioren- und Behindertenbeirat, VdK-Sozialverband und Stadt. Als Sponsoren beteiligten sich Heeresmusikcorps 12, Dommusik und Sparkasse Mainfranken.

Das Seniorenmobil kann nur von kirchlichen und freien Trägern gebucht werden. Anfragen an die Beratungsstelle für Senioren und Menschen mit Behinderungen un-ter Tel. (09 31) 37 38 47.

Für Betriebs- und Wartungskosten fällt eine Pauschale von 0,23 Euro pro Kilometer an. Einweisung durch Malteser-Fahrdienstleiter Karl Rausch.



Ludwig Fabian, Vorsitzender des Vereins der Rollstuhlfahrer in Würzburg, testet die ausklappbare Rampe des neuen Fahrzeugs